

Fold here →

KAIZERS ORCHESTRA

– live –

... auf dem Haldener Open Air Festival im August 2003

1. Ompa til du dør
2. Bøn fra helvete
3. Hevnervals
4. Container
5. Veterans Klage
6. Sigøyner Blod
7. Bak et halleluja
8. Kontroll på kontinentet
9. Mann mot Mann
10. Salt & Pepper
11. 170
12. Resistansen

← Fold here

Fold here →

KAIZERS ORCHESTRA: live

... auf dem Haldener Open Air Festival im August 2003

Anfang August 2003 trat beim Haldener Open Air Festivals eine Band auf, die die rund 5.000 Fans mit ihrer Liveshow völlig begeisterte. Die Rede ist von Kaizers Orchestra aus Norwegen. Mit ihrem außergewöhnlichen Soundmix aus Tom Waits-Anleihen und einer Show, die die Leningrad Cowboys auch nicht besser hinkriegen, wurde das Sextett zum Highlight des Festivals. Bei gefühlten 100 Grad Celsius betrat die Band aus Bergen in blauen Hemden und Anzughosen die Bühne.

„Wir haben ein paar ungewöhnliche Instrumente mit, das könnte euch gefallen“, versprach Gitarrist Geir Zahl alias Mr. Kaizer noch vor dem Konzert im Eins Live Interview. Okay, mit altertümlichen Sounds oder Dudelsack war noch zu rechnen, aber Ölfässer? Klar, kann man drauf rumkloppen. Und passt ganz hervorragend zum Sound von Kaizers Orchestra. „Viele Leute denken, unsere Einflüsse kämen aus Osteuropa“, wundert sich Mr. Kaizer, „dabei haben wir nie solche Musik gehört. Jetzt spielen wir mit diesem Klischee und spielen die Sounds, bei denen wir denken, die könnten aus Osteuropa stammen. Wir sind aber viel mehr von normaler Rockmusik und HipHop beeinflusst.“

Vor allem Sänger Jan-Ove Ottensen zeigte ungeahnte Showqualitäten, animierte das Publikum zum Mitklatschen und Mitsingen. Was aber gar nicht so einfach für die Fans war, denn Kaizers Orchestra singen nur auf Norwegisch. „Wir würden nie auf Englisch singen, weil wir dann unsere Einzigartigkeit ruinieren würden“, erklärt Mr. Kaizer. „Konzerte, wo uns kaum einer kennt, sind für uns eine große Inspiration, weil es für uns immer sehr spannend ist, wie die Leute reagieren“, erzählt Gitarrist Geir Zahl. „Erst denken sie: 'Was ist das denn?' Und sind dabei zwiegespalten zwischen Angst und Freude. Und am Ende verstehen sie, was wir wollen, und finden es klasse.“

Ich habe gefunden, was ich wollte: bestes Entertainment, großartige Leistung. Die Band live hat für mich die Auszeichnung „Beste Rockshow 2003 einer vorher unbekannt Band“ gewonnen. Hallelujah, Amen. *(von Ralf Kennel)*